

Leitbild der Schule Rothenfluh



Grundgedanken

Das Leitbild der Schule Rothenfluh zeigt, für welche gemeinsame Visionen, Werte und Ziele wir uns einsetzen. Durch das persönliche Engagement aller erhält es Leben und Sinn. Je besser Lehrkräfte, Schulleitung, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Behörden fähig sind, am gleichen Strick zu ziehen, um eine gemeinsame, tragfähige Schulkultur zu entwickeln, desto grösser sind die Qualität und Leistungsfähigkeit der Schule.

Identität, gemeinsame pädagogische Leitlinien

Wir leben und arbeiten nach unserem Leitbild, identifizieren uns mit unserer Schule und setzen uns jährlich Schwerpunkte, um die Umsetzung unserer Ziele und Visionen im Schulalltag zu gewährleisten.

Im Zentrum unserer Arbeit steht eine gemeinsam getragene pädagogische Grundhaltung, die Wert legt auf Respekt, Wertschätzung, Vertrauen, Eigenverantwortung und eine Kultur des Hinschauens.

Bildungsauftrag

In Bezug auf unseren Bildungsauftrag sind wir uns bewusst, dass wir die Kinder von heute auf die Welt von morgen vorbereiten.

Wir wissen, dass die wichtigsten Faktoren einer guten Schule die Qualität und die Leistung unseres Unterrichtes und unseres Engagements sind.

Leitsätze

Schule

1. Schulführung

- Schulkultur
- Kommunikation
- Vernetzung mit dem schulischen Umfeld
- Ressourcen

2. Schulorganisation

- Leitung und Organisation

3. Kollegiale Zusammenarbeit

Unterricht

4. Lehr- und Lernarrangement

- Kernaufgabe Unterricht
- Weiterbildung Lehrpersonen

5. Soziale Beziehungen

- Zusammenarbeit Eltern und Schulbehörden

6. Prüfen, Beurteilen

Schule

1. Schulführung

Schulkultur

Die Schule pflegt ein Klima, das die Gesundheit und die Arbeitszufriedenheit aller fördert. Es ist geprägt von Vertrauen, Ehrlichkeit und Wertschätzung.

Verbindlichkeiten und Regeln für das Zusammenleben sind ausgehandelt. Es besteht eine geordnete, angstfreie Atmosphäre, in der neben Freiräumen auch klare Grenzen gesetzt werden

Das Schulleben ist anregend gestaltet. Gemeinsame Erlebnisse und Anlässe sind wichtige Elemente unserer Schule.



Kommunikation

Es gibt klare Kommunikations-, Informations-, und Kooperationsgefässe.

Die Kommunikationskultur ist offen, direkt und wertschätzend. Feedback wird als Chance und Helfer wahrgenommen.

Konflikte werden angesprochen und offen bearbeitet.

Vernetzung mit dem schulischen Umfeld

Die Schule nutzt Kompetenzen externer Fachpersonen und Beratungsstellen.

Sie pflegt Kontakte zur Öffentlichkeit (andere Schulen, Dorf, Medien) und tritt einheitlich nach aussen auf.

Wir haben offene Türen und bieten allen Interessierten Einblick in den Schulalltag.

Ressourcen

Mit Einrichtungen und Material wird sorgfältig umgegangen.

Die Schule verfügt über lernfreundliche Unterrichtsräume mit der notwendigen Einrichtungsqualität.

Schulhäuser und Schulhausumgebung sind sauber und instand gestellt.

Zeitliche und finanzielle Ressourcen für die Erfüllung der verschiedenen Aufgaben an der Schule sind in genügendem Ausmass vorhanden.

Wir gehen achtsam und rücksichtsvoll mit den Lebensressourcen unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen um.

2. Schulorganisation

Leitung und Organisation

Die Schule Rothenfluh wird im pädagogischen und im administrativ-organisatorischen Bereich geleitet.

Die Schulleitung führt partizipativ, resultatorientiert und unterstützend. Sie geht konstruktiv mit Kritik um.

Sie besucht die Lehrpersonen im Unterricht und führt regelmässig Mitarbeitergespräche.

Sie ist verantwortlich dafür, dass Verbesserung- und Entwicklungsprozesse in Gang gehalten werden.



3. Kollegiale Zusammenarbeit

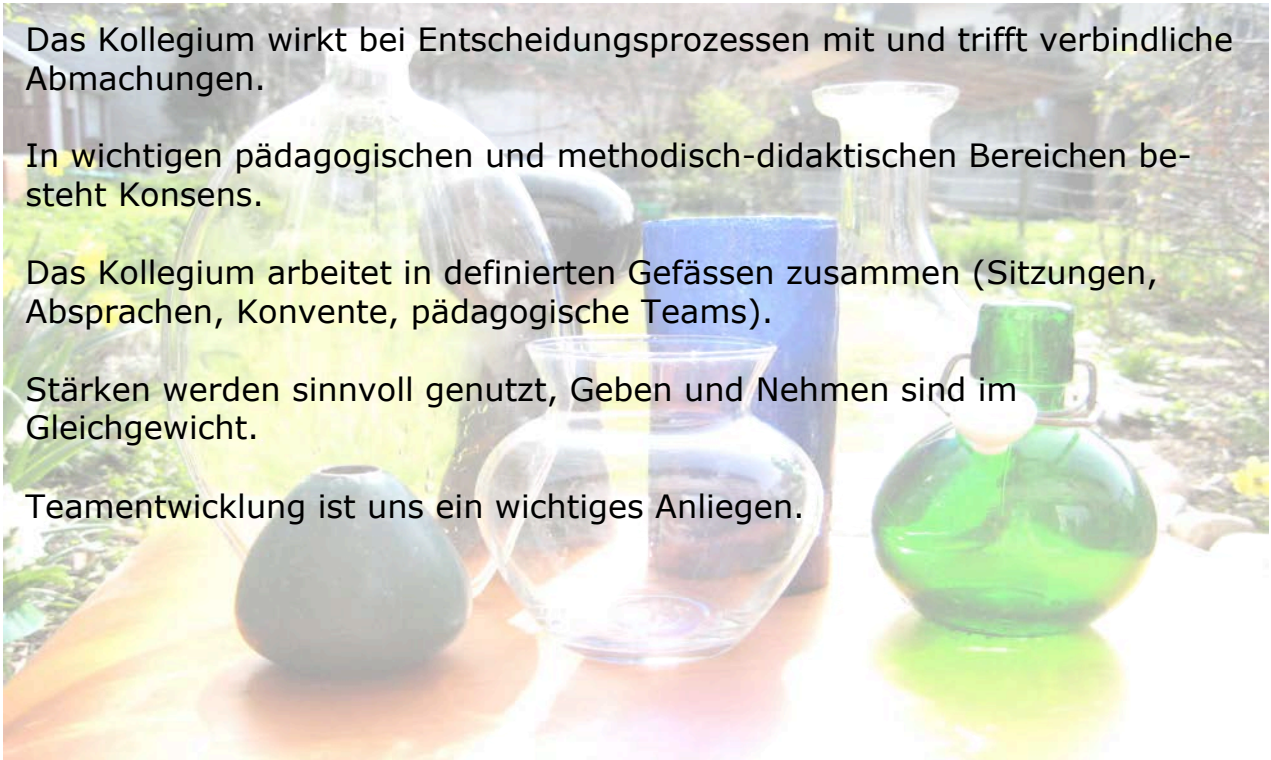
Das Kollegium wirkt bei Entscheidungsprozessen mit und trifft verbindliche Abmachungen.

In wichtigen pädagogischen und methodisch-didaktischen Bereichen besteht Konsens.

Das Kollegium arbeitet in definierten Gefäßen zusammen (Sitzungen, Absprachen, Konvente, pädagogische Teams).

Stärken werden sinnvoll genutzt, Geben und Nehmen sind im Gleichgewicht.

Teamentwicklung ist uns ein wichtiges Anliegen.



Unterricht

4. Lehr- und Lernarrangement

Kernaufgabe Unterricht

Unser Unterricht ist geprägt von einer persönlichen und wertschätzenden Beziehung zu den Lernenden und von einer positiven Leistungserwartung.

Wir Lehrpersonen haben ein hohes Engagement für die Schülerinnen und Schüler und übernehmen Verantwortung für deren Lernfreude und Leistungsergebnisse. Wir individualisieren unseren Unterricht, verlangen jedoch, dass Lernende Verantwortung für ihr Lernen übernehmen.



Der Unterricht wird abwechslungsreich und motivierend gestaltet. Er strukturiert Lehr- und Lernprozesse klar (transparente Zielorientierung, Methodenvielfalt, verschiedene Lehr- und Lernformen, Binnendifferenzierung).

Wir Lehrpersonen vermitteln Erfolgserlebnisse und geben sachliche Rückmeldungen.

Lerninhalte orientieren sich am Lehrplan (Lernziele) sowie an der Lebens- und Lernsituation der Schülerinnen und Schüler.

Unsere Beurteilungskonzepte sind klar definiert, nachvollziehbar und förderorientiert.

Wir dokumentieren Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz.

Wir setzen klare Grenzen und gehen mit Disziplin konsequent um.

Weiterbildung Lehrpersonen

Wir bilden uns in beruflichen und persönlichen Bereichen weiter.

Wir messen dem partnerschaftlichen Austausch und der Weiterbildung im Team eine besondere Bedeutung zu.

In den Mitarbeitergesprächen der Schulleitung wird die Weiterbildung mit den Lehrpersonen thematisiert. Sie stimmt mit den Entwicklungszielen der Schule überein.

5. Soziale Beziehungen

Zusammenarbeit Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig.

Die Schule nimmt die Eltern als Erziehungsberechtigte ernst. Über die Ziele der Schule und über wichtige Belange des Schullebens wird regelmässig informiert.

Wir führen mit den Eltern Gespräche über die persönlichen Lernfortschritte und die Sach- und Sozialkompetenz ihrer Kinder.

Die Eltern sind über Ziele der Schule, Lehrpläne, über wichtige Belange des Schullebens sowie über die persönlichen Lernfortschritte ihrer Kinder informiert und werden angemessen miteinbezogen.

Zusammenarbeit Schulbehörden (Schulrat und Gemeindebehörde)

Die Schule arbeitet mit den Behörden transparent und offen zusammen.

6. Prüfen, Beurteilen

Unsere Beurteilungskonzepte messen wir an den verbindlichen Lernzielen des Lehrplans. Sie sind transparent, nachvollziehbar und förderorientiert.

Wir beurteilen die Schüler und Schülerinnen ganzheitlich und dokumentieren Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz.

Die beteiligten Lehrpersonen tauschen Schülerbeurteilungen aus.

